

Große Ladakh-Kaschmir Tour



Reisebeschreibung

Reisedauer: 23 Tage/ 22 Nächte

Reiseland: Asien

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Erster Starttermin: 19-06-2026

Begleitfahrzeug: Ja

Mietmotorrad: Ja

Mindestteilnehmerzahl: 4-12

Address: Delhi

Die große Ladakh-Kaschmir-Tour – wo das Abenteuer die Straße ist!

Ladakh – Willkommen im Land der höchsten Straßen der Welt!

Ladakh, im Norden Indiens zwischen Himalaya und Karakorum, ist ein echtes Paradies für Entdecker auf zwei Rädern. Karg, wild und spirituell – hier gibt es keine Pauschaltouristen, sondern echte Abenteuerlustige. Das „Klein-Tibet“ begeistert mit jahrhundertealten Klöstern, flatternden Gebetsfahnen und einer Atmosphäre, die erdet und beflügelt. Die Straßen sind oft mehr Herausforderung als Weg: Asphalt mischt sich mit Schotter, Geröll und Bächen, die über die Route fließen. Keine Rallye-Erfahrung nötig – aber Lust auf echte Herausforderungen!

Von warmen Sommertagen bis zu frostigen Nächten ist hier alles dabei. Flexibilität und Abenteuergeist sind gefragt, wenn mal ein Pass wegen Steinschlags gesperrt ist. Dafür wartet das unbeschreibliche Gefühl, einen 5.000-Meter-Pass zu bezwingen und die Welt zu Füßen zu haben. Warum das alles? Weil Du nirgendwo sonst so intensiv durch spektakuläre Mondlandschaften gleitest, grüne Hochtäler entdeckst und echte Begegnungen in kleinen Teestuben hast. Abends genießt Du den Himalaya-Sternenhimmel und erlebst Indien authentisch. Kulinarisch erwartet Dich eine Mischung aus tibetischen Momos, indischen Currys und duftendem Tee – perfekt nach einem langen Tag im Sattel. Und wer Lust auf Pizza oder Pasta hat, findet in Leh und Manali tolle Lokale.

Kaschmir – das Highlight zum Schluss:

Nach dem intensiven Ladakh-Abenteuer tauchst Du in Kaschmir auf einem komfortablen Hausboot auf dem Nagin See in Srinagar in Ruhe und Luxus ein. Umgeben von majestätischen Bergen und grüner Natur lässt Du die Reise entspannt ausklingen – mit einem unvergesslichen Sonnenuntergang über den Gipfeln.

1. Tag: Anreise

Das Abenteuer kann beginnen. Nur wenige Stunden liegen zwischen Eurem gewohnten Alltag und einer landschaftlich, klimatisch, kulturell

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

und kulinarisch völlig anderen Welt.

Übernachtung in Delhi

2. Tag: Ankunft in Delhi, Transfer nach Chandigarh

Noch in der Nacht oder früh am Morgen landet Euer Flieger in New Delhi. Wenn alle angekommen sind, geht es mit dem Jeep or Minibus weiter nach Chandigarh (ca. 250 km), der auf dem Reißbrett entstandenen Hauptstadt des Punjab. Dort erreichen wir das Hotel am frühen Nachmittag, und es bleibt Ihnen ausreichend Zeit, diese außergewöhnliche Stadt zu besichtigen. Übernachtung auf ca. 375 NHN

Übernachtung in Chandigarh

3. Tag: Chandigarh – Shimla (ca. 135 km)

Nach dem Frühstück übernehmen wir die Bikes und starten zu unserer ersten Tour. Die kurze Fahrt nach Shimla, eine der bekanntesten Hillstation Indiens, vermittelt uns einen ersten Eindruck von dem, was wir in den nächsten Tagen zu erwarten haben. Kurve auf Kurve schwingen wir uns unaufhörlich in die Höhe bis auf ca. 2.200 Meter. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel und können uns von der ersten Motorradfahrt in Indien erholen. Übernachtung auf ca. 2.158 NHN

Übernachtung in Shimla

4. Tag: Shimla – Chindi (ca. 150 km)

In zahllosen Kurven winden wir uns über eine schmale aber gut erhaltene Straße bergauf, bergab. Je nach Wetterverhältnissen müssen wir mit Behinderungen durch Erdrutsche und Überspülungen rechnen. In Himachal Pradesh herrscht der Monsun. Jedoch nur jetzt sind die Pässe befahrbar. Entschädigt werden wir durch eine sehr schöne Landschaft, terrassenförmige Reisfelder mit ihrem leuchtenden Grün, bewaldete Hänge, weite Wiesentäler. Übernachtung auf ca. 1.975 NHN

Übernachtung in Chindi

5. Tag: Chindi – Rewalsar (ca. 120 km)

Heute steht Rewalsar als Etappenziel auf dem Tagesplan. Wie gestern geht es wieder durch fruchtbares Ackerland und Obstplantagen. Für ausreichend Kurven ist auch gesorgt. Rewalsar liegt am gleichnamigen See. Es ist eine sehr religiöse Stadt, Hindus, Buddhisten und Sikhs leben friedlich neben- und miteinander. Wahrzeichen des Orts ist die gigantische Padmasambhava Statue, um die zahlreiche spannende Geschichten und Mythen ranken. Übernachtung auf ca. 760 NHN

Übernachtung in Rewalsar

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de**6. Tag: Rewalsar – Nagar (ca. 115 km)**

Nächste Station ist Nagar in der Nähe von Manali. Bevor wir unser Ziel erreichen, durchqueren wir das Kullu Valley, den Obst- und Gemüsegarten Indiens. Wir übernachten im ehemaligen Königspalast, der von der Regierung liebevoll restauriert und in ein Hotel umfunktioniert wurde. Von hier haben wir zur einen Seite einen betörenden Blick über das Tal und auf der anderen erkennen wir die Höhenzüge des Himalajas, unser Ziel für die nächsten Tage. Übernachtung auf ca. 1.780 NHN

Übernachtung in Nagar

7. Tag: Ruhetag in Nagar (ca. 60 km)

Ab Morgen geht es so richtig in die Berge. Wir nutzen den heutigen Tag, um Kraft zu schöpfen, für die vor uns liegende anstrengende Fahrt nach Leh. Übernachtung auf ca. 1.780 NHN

Übernachtung in Nagar

8. Tag: Nagar – Keylong (ca. 135 km)

Nun wird es ernst! Von Nagar aus geht es noch gute 40 km durch waldige Höhen, bevor wir allmählich die Baumgrenze erreichen. Die Vegetation zieht sich ganz zurück, es wird immer karger und irgendwann gibt es nichts mehr als Felsmassive, auf denen allerdings erstaunlich viele und schöne Bergblumen wachsen. Wir überqueren den Rohtang Pass (3.978 Meter) und erreichen am Nachmittag unser Etappenziel Keylong. Übernachtung auf ca. 3.090 NHN

Übernachtung in Keylong

9. Tag: Keylong – Sarchu (ca. 85 km)

Heute überwinden wir zum ersten Mal die 5.000 Meter Grenze. Mit 5.029 Metern kommt der Baralachla den Wolken schon ganz schön nahe. Unsere Enfields bleiben davon völlig unbeeindruckt. Müheles folgen sie den kurvenreichen Straßen. Rechts und links finden wir nichts mehr als Felsen und Geröll. Wir haben die Mondlandschaft von Ladakh erreicht. Geschlafen wird zünftig in einem Zeltlager in Sarchu auf 4.250 Metern über dem Meeresspiegel.

Übernachtung in Zeltcamp

10. Tag: Sarchu – Leh (ca. 260 km)

Der längste und mit Abstand anstrengendste Teil unserer Reise liegt vor uns. Wir passieren drei Pässe. In engen Haarnadelkurven erkämpfen wir uns jeden Meter. Je nach Wetterlage werden wir durch verschneite Landschaft fahren. Warme Kleidung ist angebracht. Gut 60 km vor

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Lehentspannt sich die Lage, die Straße ist in ausgezeichnetem Zustand, es gibt wieder Vegetation und das Klima wird freundlicher. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Leh. Übernachtung auf ca. 3.500 NHN

Übernachtung in Leh

11. Tag: Ruhetag in Leh

Leh! Wer erst einmal auf den Geschmack gekommen ist, möchte diese Stadt am liebsten gar nicht mehr verlassen. Die ruhige, fröhliche Ausgeglichenheit der buddhistischen Bevölkerung ist extrem ansteckend und schon bald fallen die letzten Reste Stress und Hektik von uns ab. Ob bei einem Spaziergang durch die schmalen Gassen der Altstadt oder auf "Beobachtungsposten" in einem der vielen Cafés, heute ist Relaxen angesagt. Übernachtung auf ca. 3.500 NHN

Übernachtung in Leh

12. Tag: Leh – Hunder (ca. 115 km)

Jetzt geht es wirklich hoch hinaus. Gleich hinter Leh erhebt sich die Passstraße zum Kardung La, dem vermeintlich höchsten befahrbaren Pass der Welt. Bei wolkenlos blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein gibt es einen grandiosen Blick auf Leh und die Gebirgskette von Stok. Am Kardung La genießen wir einen Tee im höchsten Teehaus der Welt und setzen unsere Fahrt nach den obligatorischen "Pass-Fotos" nach Hunder im Nubra-Valley fort. Übernachtung auf ca. 3.180 NHN

Übernachtung in Hunder

13. Tag: Hunder

Den heutigen Tag kann jeder nach Belieben gestalten. Es gibt einige Optionen. Relaxen mit einem Besuch des Klosters von Diskit (ca. 30 km), Kamelreiten in Hunder, Ausflug nach Turtuk (ca. 180 km), einem kleinen verträumten Ort an der Grenze zu Pakistan oder entlang des Nubra-Flusses ins Tal der Blumen (ca. 100 km). Die km-Angaben beziehen sich auf hin- und Rückfahrt. Zum gemeinsamen Abendessen treffen wir uns wieder. Übernachtung auf ca. 3.180 NHN

Übernachtung in Leh

14. Tag: Hunder – Pangong Lake (ca. 160 km)

Seit neuestem ist die Strecke von Diskit direkt zum Pangong-Lake regelmäßig befahrbar. Nur noch gelegentlich kommt es zu Straßensperrungen. Wir werden also nicht, wie bisher den Umweg über Leh nehmen, sondern direkt nach Spangmik fahren. Übernachtung auf 4.200 NHN

Übernachtung im Zeltcamp

15. Tag: Pangong Lake – Leh (ca. 160 km)

Auf der Rückreise nach Leh machen wir bei einigen Klöstern, die am Wegesrand liegen, halt. Auf dem Programm stehen die Besichtigung der beiden wohl berühmtesten buddhistischen Klöster in Thikse und Hemis sowie ein Besuch des ehemaligen Königspalastes in Stok. Zurück in Leh beschließt ein (Einkaufs-)Bummel durch die Geschäftsstraßen von Ladakhs Hauptstadt den Tag. Übernachtung auf ca. 3.500 NHN

Übernachtung in Leh

16. Tag: Ein letzter Tag in Leh

Bevor wir uns auf den Weg nach Srinagar machen, verbringen wir noch einen entspannten Tag in Leh. Die letzten Fahrtage waren sehr anstrengend, und so kommt ein Ruhetag ganz gelegen. Übernachtung auf 3.500 NHN

Übernachtung in Leh

17. Tag: Leh – Lamayuro (ca. 115 km)

Nach etwa drei bis vier Stunden Fahrt entlang des Indus und durch spektakuläre Felsschluchten erreichen wir den kleinen Ort Lamayuro. Hier befindet sich eines der ältesten buddhistischen Klöster Ladakhs, von wo aus wir einen atemberaubenden Blick auf das "Moonland" werfen können. Übernachtung auf ca. 3.520 NHN

Übernachtung in Lamayuro

18. Tag: Lamayuro – Kargil (ca. 105 km)

Je weiter wir nach Westen vordringen, desto lieblicher wird die Landschaft. Ein Pass liegt auf unserem Weg, der FotuLa. Wenig später erreichen wir Kargil. Hier verlassen wir das Land der Buddhisten. Kargil ist eine moslemische Stadt. Das merken wir sofort am veränderten Straßenbild und auch daran, dass es kein Bier gibt, oder wenn, dann zu stark überhöhten Preisen. Übernachtung auf ca. 2.700 NHN

Übernachtung in Kargil

19. Tag: Kargil – Srinagar (ca. 200 km)

Die letzten Kilometer unseres Himalaja-Abenteuers liegen vor uns. Noch einen Pass müssen wir überwinden, den Soji La. Er kann eine echte Herausforderung darstellen. Die Straße ist schmal und hat noch nie Asphalt gesehen. Bei Regen wird es recht schlüpfrig. Weiter führt uns die Strecke durch dichte Wälder, weite Wiesen und landwirtschaftlich genutzte Flächen. Man kann leicht verstehen, warum man Kaschmir die

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Schweiz Indiens nennt. Nach einigen Stunden erreichen wir unser Hausboot auf dem Nagin See, dem kleineren und beschaulicheren der beiden Seen in Srinagar. Geschlafen wir in einem luxuriösen Hausboot. Übernachtung auf ca. 1.600 NHN

Übernachtung auf einem Hausboot

20. Tag: Srinagar

Heute ist Relaxen angesagt. Wer will, kann den ganzen Tag auf dem Hausboot abhängen, mit einer Shikara, einem für Srinagar typischen Wassertaxi, auf den Seen und Wasserstraßen durch die Stadt schippern, den berühmten Mogul-Gärten einen Besuch abstatten oder sich zu Fuß aufmachen und z.B. auf einem der Basare Srinagars shoppen gehen. Für das leibliche Wohl sorgt der Betreiber des Hausbootes mit typischer Hausmannskost aus Kaschmir. Übernachtung auf ca. 1.600 NHN

Übernachtung auf einem Hausboot

21. Tag: Srinagar

Es war der einhellige Wunsch unserer Gäste, den Aufenthalt auf dem Hausboot in Srinagar um einen Tag zu verlängern, und das ist hiermit geschehen. Wie Ihr den Tag verbringt, sei ganz Euch überlassen. Abdul und sein Sohn Rouf werden Eure Wünsche so gut es geht erfüllen.

Übernachtung auf ca. 1.600 NHN

Übernachtung auf einem Hausboot

22. Tag: Srinagar – Delhi

Wir verlassen Srinagar mit dem Flugzeug und landen kurze Zeit später auf dem Indira Gandhi Flughafen in Delhi. Nun haben wir je nach Flugverbindung mehr oder weniger Zeit zur Verfügung, die Hauptstadt Indiens zu erkunden. Wie dies geschieht, bleibt ganz Euch überlassen. So vielfältig ist das Angebot an Sehenswertem, dass wir uns auf Vorschläge beschränken und Euch alleine losziehen lassen

Für Taj Mahal Besucher: Alle, die den Besuch des Taj Mahal im Anschluss an die Tour gebucht haben, werden direkt am Flughafen abgeholt und mit dem Auto nach Agra gebracht.

Übernachtung in Delhi bzw. Agra

23. Tag: Heimflug (oder Besuch des Taj Mahal)

Das Abenteuer geht zu Ende. Irgendwann in der Nacht auf den heutigen Tag startet Euer Flieger in die Heimat. Bis dahin steht Euch noch ein Zimmer im Hotel in Delhi zur Verfügung. Wir würden uns freuen, Euch bald auf einer unserer anderen Reise in Incredible India begrüßen zu können, vielleicht im Wüstenstaat Rajasthan oder im tropischen Kerala.

Für Taj Mahal Besucher: Früh morgens, noch vor Sonnenaufgang, begeben wir uns zum Taj Mahal und können dieses erstaunliche Wunderwerk moslemischer Architektur bewundern. Anschließend gibt es Frühstück im Hotel, und wir fahren zurück nach Delhi.

Übernachtung in Delhi

24. Tag: Heimflug

Nun geht das Abenteuer auch für die Besucher des Taj Mahal zu Ende. Irgendwann in der Nacht auf den heutigen Tag startet auch Euer Flieger in die Heimat. Bis dahin steht Euch noch ein Zimmer im Hotel in Delhi zur Verfügung. Wir würden uns freuen, Euch bald auf einer unserer anderen Reisen in "Incredible India" begrüßen zu können, vielleicht im Wüstenstaat Rajasthan oder im tropischen Kerala?

Reisetermine

19.06. – 11.07.2026

15.08. – 06.09.2026

Informationen

Motorräder

Unsere Motorräder sind keine Hochglanz-Boliden aus dem Showroom, sondern echte Straßenkinder Indiens: gebaut, gefahren und geliebt im Land selbst. Sie gehören zum Alltag wie Curry, Kühe und Chaos – und genau deshalb sind sie perfekt für unsere Touren. Robust, zuverlässig und mit Charakter. Kein Schnickschnack, kein Bordcomputer – aber genau das Richtige, um Indien hautnah und sicher zu erleben. Authentisch reisen heißt eben auch: aufsteigen, durchatmen, losfahren.



ROYAL ENFIELD – Classic 500

Ein Bike mit Seele: Die Classic 500 verbindet nostalgisches Design mit kraftvollem Einzylinder-Charakter. Auf ihr spürst du jeden Meter



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Straße, jeden Windstoß – und den puren Spirit des Reisens.

Motor: 499 ccm, 1-Zylinder, luftgekühlt, 5-Gang Getriebe

Leistung: 27,2 PS

Gewicht: ca. 194 kg

Kraftstofftank: 13,5 Liter

Sitzhöhe: ca. 800 mm



ROYAL ENFIELD – Himalayan 411

Geboren für Abenteuer: Die Himalayan ist robust, vielseitig und gemacht für jedes Gelände. Ob Gebirgspass oder Dschungelstraße – mit ihr bist du bereit für die großen Wege Indiens.

Motor: 411 ccm, 1-Zylinder, luft-/ölgekühlt, 5-Gang Getriebe

Leistung: 24,3 PS bei 6.500 U/min

Gewicht: ca. 199 kg (fahrbereit)

Kraftstofftank: 15 Liter

Sitzhöhe: ca. 800 mm



ROYAL ENFIELD – Himalayan 450

Mehr Leistung, moderne Technik und verbessertes Handling. Egal, ob du kurvige Bergstraßen bezwingst oder lange Strecken zurücklegst, dieses Bike bietet die perfekte Kombination aus Performance, Komfort und Robustheit.

Motor: 452 ccm, 1-Zylinder, flüssigkeitskühlt, 6-Gang Getriebe

Leistung: 40 PS bei 8.000 U/min

Gewicht: ca. 196 kg (fahrbereit)

Kraftstofftank: 17 Liter

Sitzhöhe: ca. 825 mm, verstellbar (optional tiefer auf ca. 805 mm)

Gesamtstrecke

Insgesamt ca. 1.915 km

Schwierigkeitsgrad

Sehr hoch (Wenig Asphalt, viel Geröll, Schlamm, Sand, Flussdurchfahrten)

Mindestteilnehmerzahl

Mindestens: 4 Fahrer

Maximal: 12 Fahrer

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Als Veranstalter haben wir ein Rücktrittsrecht, wenn die Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn nicht erreicht wurde. In diesem Fall erstatten wir Ihnen die angezahlten Beträge. In der Praxis sind wir jedoch stets bemüht, die Reise in Ihrem Interesse auch mit weniger Teilnehmern durchzuführen, wenn Sie einverstanden sind. Vor Absage erhalten Sie von uns auf jeden Fall ein neues Angebot, damit Ihr Urlaub wie geplant stattfinden kann.

Führerschein

Sie benötigen eine gültigen deutschen sowie einen internationalen Führerschein der Klasse 1 bzw. A. Bitte unbedingt beachten, dass der internationale Führerschein nur gültig ist in Verbindung mit dem nationalen Führerschein.

Flughafentransfers in Indien

Bei Ankunft werden Sie am Zielflughafen abgeholt und zum Hotel gebracht und bei Abreise bringen wir Sie auch wieder rechtzeitig zum Flughafen.

Übernachtungen

Sie schlafen in guten, gepflegten indischen Mittelklasse-Hotels in Doppelzimmern mit Dusche oder Badewanne und WC. Einzelzimmerbelegung ist bei Aufpreis möglich. Einzelreisenden bieten wir die Möglichkeit, ein Doppelzimmer mit einem anderen Reisenden zu teilen. Wenn zum Zeitpunkt Ihrer Buchung kein „halbes“ Doppelzimmer zur Verfügung steht, berechnen wir den Einzelzimmerzuschlag. Sie erhalten diesen von uns erstattet, sobald sich ein Doppelzimmer-Partner findet. Auf den Himalaja-Touren sind einige Übernachtungen in Zelt-Lagern erforderlich. Einige Zelte sind mit Betten, andere mit Matratzen ausgestattet. Waschgelegenheit ist vorhanden. Grundsätzlich möchten wir Sie bitten, zu bedenken, dass Indien, bei allem Fortschritt in einigen technologischen Bereichen, noch immer als Dritte-Welt-Land bezeichnet werden muss. Wer mit europäischen Standards an die Bewertung indischer Dienstleistungen herangeht, kann nur enttäuscht werden und ihm entgeht die Chance, eine gänzlich andere Kultur kennen und lieben zu lernen.

Verpflegung

Indien ist bekannt für seine ausgezeichnete Küche. Auf der gesamten Reise sind Frühstück und Abendessen im Preis enthalten. Nur Getränke müssen Sie selbst bezahlen.

Motorräder

Wir stellen jedem von Ihnen für die Zeit der Reise und das vorgesehene Reiseprogramm ein Motorrad der britisch-indischen Traditionsmarke Royal Enfield zur Verfügung. Benzin und Ölfür die festgelegte Tour sowie anfallende Straßenzölle übernehmen wir.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Reiseführung

Jede Tour wird von einem deutsch- oder englischsprachigen Reiseführer begleitet.

Sonstige Reisekosten

Wir übernehmen alle Eintrittsgelder für Besichtigungen, die im Reiseprogramm vorgesehen sind. Spezielle Gebühren für die Benutzung von Foto- bzw. Videokameras sind davon ausgeschlossen.

Begleitfahrzeug

Ab einer Gruppengröße von vier Selbstfahrern steht ein Begleitfahrzeug für das Gepäck zur Verfügung.

Programm-, Hotel- und Routenänderung sind vorbehalten!

Reiseveranstalter: Wheel Of India GmbH

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen beim Veranstalter. Es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des Veranstalters.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651 a des BGB: [Formblatt_WheelOfIndia](#)

Reiseleistungen

Flughafentransfers in Indien Flug von Srinagar nach Delhi Transfer mit dem Auto oder Kleinbus nach Chandigarh 17x Übernachtung im Hotel 2x Übernachtung im Zelt 3x Übernachtung im Hausboot 21x Frühstück 20x Abendessen Royal Enfield Mietmotorrad Betriebsstoffe (Benzin/Öl) Service-Fahrzeug Mechaniker-Service Reiseleitung

Einreisebestimmungen

Impfungen

Für Indien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Von Personen, die aus Gebieten mit Gelbfieber (bestimmte Länder Afrikas und Zentral- und Südamerikas) einreisen, wird ein gültiger internationaler Impfpass verlangt. Generell wird jedoch empfohlen, sich gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Hepatitis A und Typhus impfen zu lassen. Da im Einzelfall unterschiedlichste Aspekte zu berücksichtigen sind, empfiehlt es sich immer, rechtzeitig (etwa 4 bis 6 Wochen) vor der Reise eine persönliche Reise-Gesundheits-Beratung bei einem reisemedizinisch erfahrenen Arzt oder Apotheker in Anspruch zu nehmen. Zum Thema Malaria-Prophylaxe gehen die Meinungen auseinander. Auch hier empfehlen wir,



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

rechtzeitig ärztlichen Rat einzuholen.

Visum

Schweizer, Österreicher und Deutsche benötigen für die Einreise nach Indien ein Visum. Ihr Reisepass muss noch mindestens sechs Monate gültig sein. Die Beschaffung eines Visums ist relativ unkompliziert. Es reicht das Visum mit sechsmonatiger Gültigkeit für 50 € zuzgl. einiger Verwaltungsgebühren.

Wie man an ein indisches Visum kommt

Seit dem 27. November 2014 gibt es zwei verschiedene Visa, die zu einem Aufenthalt in Indien berechtigen, einmal das "klassische" Sechsmonatsvisum und dann das elektronische Touristen Visum kurz eTV genannt. Im Folgenden werden beide Verfahren beschrieben.

– Das "klassische" Sechsmonatsvisum

Die Indischen Botschaften in Berlin, Bern und Wien sowie ihre Generalkonsulate haben das Visa-Antragsverfahren im Mai 2010 ausgelagert. Offizielle, privatwirtschaftlich agierende Agenturen sind jetzt damit beauftragt, die Anträge entgegenzunehmen und wieder auszuhändigen. Ausgestellt wird das Visum natürlich immer noch von den Botschaften bzw. Konsulaten. Was bedeutet das für uns? Zum einen sind die Visa dadurch etwas teurer geworden, da die Agenturen Service-Gebühren erheben. Zum anderen ist nun alles etwas komplizierter und langwieriger. Die Anträge müssen seit Juli 2011 online ausgefüllt und anschließend ausgedruckt werden, Wer keinen eigenen Computer hat, kann die Terminals bei der jeweiligen für ihn zuständigen Agentur benutzen. Die Bearbeitungszeit ist von 5 auf 72 Stunden angewachsen.

Ihr benötigt für die Teilnahme an einer unserer Indien-Reisen ein Touristenvisum mit 6-monatiger Gültigkeit oder das neue eTV (siehe unten). Das Visum gilt ab dem Tag der Ausstellung. Euer Reisepass muss noch 6 Monate nach Ende der Reise gültig sein. Die Fotos für den Antrag müssen farbig, biometrisch und im Format 5 x 5 cm vor hellem, möglichst weißem Hintergrund sein. Auf dem Bild muss neben dem Kopf auch der Ansatz der Schultern zu sehen sein. Einige der Agenturen stellen im Haus einen Fotoservice zur Verfügung, andere bieten sogar das Ausfüllen des Formulars gegen eine Gebühr an.

– Das "e-Tourist Visa" (eTV)

Das Verfahren

1. Spätestens 4 Tage vor Beginn der Reise nach Indien muss das eTV auf der Webseite indianvisaonline.gov.in/visa/tvoa.html beantragt werden.

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

2. Ein Passfoto (Details siehe unten) und die Kopie (Scan) der ersten Seite des Reisepasses müssen hochgeladen werden.

3. Gültigkeit: es gibt vier verschiedene eVisa-Arten mit unterschiedlichen Preisen:

- 30 Tage im Zeitraum April bis Juni: 10 US-\$, gültig ab Einreise, Einreise innerhalb von 28 Tagen nach Bewilligung
- 30 Tage im Zeitraum Juli bis März: 25 US-\$, gültig ab Einreise, Einreise innerhalb von 28 Tagen nach Bewilligung
- 365 Tage: 40 US-\$, gültig ab Bewilligung
- 5 Jahre: 80 US-\$, gültig ab Bewilligung

Die Beantragung des Visums ist denkbar einfach. Wer trotzdem möchte, dass wir das Visum besorgen, kann uns bei Buchung einer Reise damit beauftragen. Da für unsere Reisen das 30-Tage Visum ausreichend ist und wir im Zeitraum von April bis Juni keine Reisen anbieten, beantragen wir grundsätzlich das 30-Tage Visum und berechnen dafür incl. aller zusätzlichen Gebühren 35,00 €. Auf Wunsch können wir natürlich eines der anderen Visa beantragen. Bitte wendet Euch bei Buchung der Reise per E-Mail an uns.

4. Einmal gezahlte Gebühren werden auch bei nicht Bewilligung des Visums nicht erstattet.

5. Das eTV kann weder verlängert noch geändert werden und ist nicht gültig für „protected/restricted“ areas und „cantonment areas“.

6. Der Reisende sollte eine Kopie der eTV mit sich führen.

7. Bei Einreise werden die biometrischen Daten des Reisenden erfasst (Foto, Fingerabdrücke).

8. Das eTV wird an den meisten indischen Flughäfen akzeptiert. Für unsere Reisen sind die Flughäfen Delhi, Mumbai und Trivandrum relevant.

9. Den Prozess der Antragstellung kann man mit der Funktion „visa status“ online verfolgen.

Erforderliche Dokumente

1. Ein Scan der ersten Seite des Reisepasses mit Daten wie Name, Geburtsdatum, Nationalität, Ablaufdatum etc. im pdf-Format. Die Dateigröße muss zwischen 10 und 300 KB liegen. Der Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über das Ende der Reise hinaus gültig sein.

2. Ein quadratisches Passfoto im jpg-Format, Dateigröße zwischen 10 KB und 1 MB. Es muss das gesamte Gesicht des Antragstellers von vorn mit geöffneten Augen zeigen, vom Haarscheitel bis zum unteren Kinn-Ende. Der Hintergrund muss hell, am besten weiß sein. Weder auf dem Gesicht noch auf dem Hintergrund dürfen Schatten liegen. Ein Rahmen ist nicht erlaubt. Wenn das Foto nicht den geforderten Richtlinien entspricht, wird das Visum abgelehnt.

Da alles im Fluss ist, so auch die indischen Visabestimmungen, informiert Euch bitte rechtzeitig vor Antritt der Reise auf den jeweiligen

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Internetseiten (siehe Kasten rechts), was sich möglicherweise geändert hat.

Weitere Reisetermine

19.06.2026

15.08.2026

Detaillierte Preise

Preis Fahrer(in) – 3.600 €

Preis Beifahrer(in) – 3.200 €

Einzelzimmer-Zuschlag – 410 €

Besuch Taj Mahal – 250 €

Royal Enfield Himalayan 411

Aufpreis – 230 €

Royal Enfield Himalayan 450

Aufpreis – 320 €